



Matthias Laufer (vorne rechts), Oberbürgermeister Erik Pauly und Dr. Jens Borchers unterzeichneten die Verträge für einen Bestattungswald. Mit dabei waren (hinten rechts) Stephan Martini (FriedWald GmbH, Leitung Standortentwicklung) und Jochen Amma (Amtsleiter Bauverwaltung).

PRESSEMITTEILUNG

Ein FriedWald für Donauesschingen

Die Donauquellstadt Donauesschingen, die FriedWald GmbH und der Forstbetrieb Fürst zu Fürstenberg unterzeichnen die Verträge für einen Bestattungswald

Donauesschingen, Griesheim, 10.07.2023 – am 10. Juli hat Oberbürgermeister Erik Pauly zusammen mit dem Leiter des Forstbetriebs Fürst zu Fürstenberg Dr. Jens Borchers und FriedWald-Geschäftsführer Matthias Laufer die Verträge für den FriedWald Donauesschingen auf dem Schellenberg unterzeichnet. Zuvor war das Projekt am 14. März in öffentlicher Sitzung des Gemeinderats diskutiert und positiv beschieden worden. Der FF-Forstbetrieb hat in erfolgreichen Sondierungsgesprächen mit den Genehmigungsbehörden die grundsätzliche Eignung des Gebietes erkundet. Mit der behördlichen Genehmigung wird in Kürze gerechnet, die Eröffnung des Bestattungswaldes ist im Herbst geplant.

„Wir freuen uns, den Menschen in Donauesschingen und der Region ein Angebot für naturnahe Bestattungen in Ergänzung zu den städtischen Friedhöfen machen zu können“, so Oberbürgermeister Erik Pauly. „In der Partnerschaft mit der FriedWald GmbH und Fürstenberg Forst sorgen wir dafür, dass auch der wichtige Einklang des Friedhofsbetriebs mit den Interessen der sonstigen Waldnutzer und Anwohner beachtet wird.“

„Der Standort auf dem Schellenberg wird gerne von vielen Bürgern besucht, er ist äußerst verkehrsgünstig zwischen Donauesschingen und Wolterdingen gelegen und daher ideal für einen FriedWald“, sagt Dr. Jens Borchers, Leiter des Forstbetriebes. „Bereits heute kennen und schätzen viele Bürger diesen Wald, der vom FF-Forstbetrieb seit jeher bewirtschaftet wird.“

Derzeit wird das Waldgebiet abschnittsweise auf seine neue Nutzung vorbereitet. Hierzu wurden Laubbäume gepflanzt und die Wege gerichtet. An zentraler Stelle wurde ein Andachtsplatz mit einem schlichten Holzkreuz ausgestattet. Auch Bänke werden an besonders geeigneten Stellen aufgestellt.

Matthias Laufer, Geschäftsführer der FriedWald GmbH, setzt auf eine Inbetriebnahme im Herbst. „Wir arbeiten seit einiger Zeit gemeinsam an dem Projekt“, sagt Laufer. „Und wir freuen uns, es bald vollendet zu haben. In jedem Fall werden wir alle Beteiligten in Donauesschingen auf dem Laufenden halten und Kirchenvertreter und Bestattungshäuser vor der Eröffnung einladen.“

Der FriedWald Donauesschingen ist der achte Standort, den der Forstbetrieb Fürst zu Fürstenberg in Zusammenarbeit mit der FriedWald GmbH im Laufe der achtzehnjährigen Zusammenarbeit eröffnet, weitere Fürstenberg Standorte sind der FriedWald Heiligenberg und der FriedWald Elisenruhe am Bodensee, der FriedWald Meßkirch bei Sigmaringen, der FriedWald Hegau bei Tuttlingen und drei Standorte im Schwarzwald, der FriedWald Friedenweiler, der FriedWald Lenzkirch-Grünwald und der FriedWald Schenkzell
<https://ff-forst.de/friedwald>.

Über FriedWald®:

Die FriedWald GmbH hat mit der Naturbestattung eine Veränderung in der Bestattungskultur angestoßen. 2001 wurde mit dem FriedWald Reinhardswald bei Kassel der erste Bestattungswald als Alternative zum herkömmlichen Friedhof in Deutschland eröffnet. Seitdem ermöglicht FriedWald in Kooperation mit Ländern, Kommunen, Kirchen und Forstverwaltungen Baumbestattungen in gesondert ausgewiesenen Bestattungswäldern. Inzwischen gibt es bundesweit 82 FriedWald-Standorte, jeder ist ein nach öffentlichem Recht genehmigter Friedhof im Wald.

Das Unternehmen mit Sitz im hessischen Griesheim bei Darmstadt beschäftigt rund 190 Mitarbeitende am Unternehmenssitz (Verwaltung, Kundenbetreuung) und bundesweit (Standort- und Forstbetreuung). Zudem betreuen rund 300 FriedWald-Försterinnen und -Förster die FriedWald-Standorte vor Ort und begleiten Kundinnen und Kunden bei Waldführungen, Baumauswahl und Beisetzung. Die Marke FriedWald® ist in Deutschland geschützt. Ziel ist, in schönen Waldregionen ein einheitliches und ökologisch anerkanntes Naturbestattungskonzept zu gewährleisten. FriedWald ist bekannt: Rund zwei Drittel der über 50-Jährigen kennen die Marke (kantar/emnid 9/2022).

Weitere Informationen zu FriedWald gibt es telefonisch Tel. 06155 848-100 oder im Internet unter www.friedwald.de.

Pressekontakt:

FriedWald GmbH, Im Leuschnerpark 3, 64347 Griesheim
Carola Wacker-Meister, Leitung Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 06155 848-203;

FriedWald GmbH, Amtsgericht Darmstadt, HRB 7950, GF: Michael Bachmann und Matthias Laufer